



Hannover, 05. Januar 2021

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

ich hoffe, Sie hatten ein paar erholsame Feiertage und sind gut in das neue Jahr gestartet – ein Jahr, das uns zunächst ähnlich in Atem halten wird wie das vergangene, das aber auch Anlass zur Hoffnung auf bessere Zeiten gibt. Auch in den kommenden Wochen und Monaten wird uns der Spagat zwischen Planungssicherheit und dynamischer Infektionslage, eingebettet in das gesamtgesellschaftliche Geschehen, weiter intensiv beschäftigen. Im Sinne der gewünschten Planungssicherheit haben wir bereits vor den Weihnachtsferien einen Weg aufgezeigt, wie es nach den Ferien in den Schulen weitergehen könnte. Wir sind dabei von einem wirksamen Lockdown, der dann auch sein Ende findet, und deutlich gesunkenen Infektionszahlen ausgegangen. Diese Hoffnungen haben sich bedauerlicherweise nicht bestätigt: Die gesamtgesellschaftlichen Einschränkungen in Wirtschaft, Kultur und bei sozialen Kontakten werden fortgesetzt und sogar noch verschärft, deshalb ist auch in den kommenden Wochen ein weitergehender Beitrag des Bildungsbereiches zur Kontaktreduzierung erforderlich.

Unsere Planungen von vor Weihnachten werden daher aktualisiert und angepasst. Die folgenden Maßnahmen gelten bis zum Ende des ersten Schulhalbjahres am 31.01.2021:

- Primarbereich:
 - 11.01.-15.01.2021 **Szenario C** (mit Notbetreuung)
 - 18.01.-29.01.2021 **Szenario B** (mit Notbetreuung)

- Sekundarbereiche I und II (11.01.-29.01.2021):
 - Alle Jahrgänge der Sekundarbereiche I und II, in denen im laufenden Schuljahr keine Abschlussprüfungen anstehen: **Szenario C**
Hinweis: In den Jahrgängen 5 und 6 muss eine Notbetreuung angeboten werden.
 - Abiturjahrgang und Abschlussklassen der Jahrgänge 9 und 10: **Szenario B**
Hinweis: Es ist möglich, bei ausreichenden räumlichen Kapazitäten auch komplette Klassen bzw. Kurse in der Schule zu unterrichten. Wichtig ist, dass auch hier der Mindestabstand eingehalten wird. Die Lerngruppen müssen dafür ggf. geteilt und parallel unterrichtet werden.

➤ **BBS: Szenario C**

Hinweis: Auch hier können Lerngruppen, in denen im laufenden Schuljahr Abschlussprüfungen vorgesehen sind, im Szenario B unterrichtet werden.

Eine Ausnahme gilt für die Förderschulen mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung. Sie wechseln wie die Grundschulen zunächst für eine Woche in Szenario C und gehen dann für zwei Wochen komplett in das Szenario B über, es wird nicht zwischen Primar- und Sekundarbereich unterschieden. Eine Teilung der ohnehin kleineren Lerngruppen ist aber nur dann erforderlich, wenn die Raumgröße das Einhalten des Mindestabstands ansonsten nicht zulässt.

Generell gilt wie bisher: Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist in allen Bereichen der Schule zu tragen, in denen der Mindestabstand nicht dauerhaft eingehalten werden kann. Sie kann im Szenario B beim Einnehmen des Sitzplatzes abgenommen werden. Das Schreiben unbedingt notwendiger Klausuren ist auch in den Szenarien B und C möglich – immer unter Wahrung des Abstandsgebotes in ausreichend großen Räumen.

Das Niedersächsische Landesgesundheitsamt geht derzeit davon aus, dass wir etwa ab Mitte des Monats Januar wieder über verlässliche Inzidenzzahlen verfügen, die die Infektionslage realistisch abbilden. Auf dieser Grundlage überarbeiten wir derzeit unsere inzidenzbasierte Systematik und werden zeitnah das weitere Vorgehen vorstellen, damit die Schulen eine möglichst langfristige Planungsgrundlage für die Zeit nach dem Lockdown vorliegen haben.

Auch die notwendigen Anpassungen für die Abschlussprüfungen aller Schulformen gehen den Schulen in Kürze zu. Es bleibt dabei, dass jedem Schüler und jeder Schülerin das Ablegen einer fairen Prüfung gewährt wird. Angesichts der weiter andauernden Einschränkungen des Präsenzbetriebs prüfen wir jedoch kurzfristig weitere Maßnahmen, die die Umsetzung der Abitur- und Abschlussprüfungen auch in einer Pandemie weiterhin ermöglichen.

Auch im neuen Jahr richtet sich mein Bestreben ausdrücklich auf die bestmögliche Unterstützung der wertvollen Arbeit in den Schulen vor Ort im Sinne der ihnen anvertrauten Schülerinnen und Schüler. Ich werde Sie wie gewohnt regelmäßig und transparent über die weitere Entwicklung informieren. Für 2021 wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen





Hannover, 05. Januar 2021

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

ich hoffe, Sie hatten ein paar schöne Festtage und sind gut in das neue Jahr gestartet. Auch im Jahr 2021 wird uns das Corona-Virus weiter beschäftigen. Es gibt aber auch Grund zur Hoffnung auf bessere Zeiten und mehr Normalität.

Vor Weihnachten habe ich Ihnen geschrieben, wie es nach den Ferien in den Schulen weitergehen könnte. Wir sind bei unserer Planung davon ausgegangen, dass die Infektionszahlen stark gesunken sind und der Lockdown beendet werden kann. Diese Hoffnungen haben sich leider nicht bestätigt: Der Lockdown wird weiter fortgesetzt, deshalb müssen auch die Kontakte in Kitas und Schulen weiter reduziert werden.

Für die Zeit bis zum Ende des Schulhalbjahres gilt:

- Grundschulen:
 - 11.01.-15.01.2021 **Szenario C** (Distanzlernen mit Notbetreuung)
 - 18.01.-29.01.2021 **Szenario B** (Wechselmodell mit Notbetreuung)
- Abitur- und Abschlussklassen (auch BBS):
 - 11.01.-29.01.2021 **Szenario B** (Wechselmodell)
- Alle weiteren Jahrgänge (auch BBS):
 - 11.01.-29.01.2021 **Szenario C** (Distanzlernen)

Hinweis: In den Jahrgängen 5 und 6 wird eine Notbetreuung angeboten.

Eine Ausnahme gilt für die Förderschulen mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung. Sie wechseln wie die Grundschulen zunächst für eine Woche in Szenario C und gehen dann für zwei Wochen komplett in das Szenario B über. Die Lerngruppen müssen aber nur geteilt werden, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.

Es gilt weiterhin: Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist in allen Bereichen der Schule zu tragen, in denen der Mindestabstand nicht dauerhaft eingehalten werden kann. Sie kann im Szenario B am Sitzplatz abgenommen werden, weil dort der Abstand eingehalten wird.

Das Schreiben unbedingt notwendiger Klassenarbeiten ist auch in den Szenarien B und C möglich – immer unter Einhaltung des Abstandsgebotes in ausreichend großen Räumen.

Wir planen nach dem Ende des Lockdowns wieder zu einem Stufenplan zurückzukehren, der sich an Inzidenzwerten orientiert. Dann gibt es wieder gezielte Maßnahmen für einzelne Landkreise, je nach Infektionslage vor Ort. Details werden zeitnah vorgestellt.

Es bleibt dabei, dass niemand sich Sorgen um seine Abschlussprüfung machen muss. Wir werden die Schulen demnächst darüber informieren, wie faire Prüfungen auch in Corona-Zeiten ermöglicht werden können.

Ich werde Sie wie gewohnt regelmäßig über die weitere Entwicklung, über neue Regeln und Entscheidungen informieren. Für 2021 wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen





Hannover, 05. Januar 2021

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,
sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Schule,

ich hoffe, Sie hatten ein paar erholsame unterrichtsfreie Tage und sind gut in das neue Jahr gestartet – ein Jahr, das uns zunächst ähnlich in Atem halten wird wie das vergangene, das aber auch Anlass zur Hoffnung auf bessere Zeiten gibt. Auch in den kommenden Wochen und Monaten wird uns der Spagat zwischen Planungssicherheit und dynamischer Infektionslage, eingebettet in das gesamtgesellschaftliche Geschehen, weiter intensiv beschäftigen.

Im Sinne der gewünschten Planungssicherheit haben wir bereits vor den Weihnachtsferien einen Weg aufgezeigt, wie es nach den Ferien in den Schulen weitergehen könnte. Wir sind dabei von einem wirksamen Lockdown, der dann auch sein Ende findet, und deutlich gesunkenen Infektionszahlen ausgegangen. Diese Hoffnungen haben sich bedauerlicherweise nicht bestätigt: Die gesamtgesellschaftlichen Einschränkungen in Wirtschaft, Kultur und bei sozialen Kontakten werden fortgesetzt und sogar noch verschärft, deshalb ist auch in den kommenden Wochen ein weitergehender Beitrag des Bildungsbereiches zur Kontaktreduzierung erforderlich.

Unsere Planungen von vor Weihnachten müssen daher aktualisiert und angepasst werden. Bis zum Ende des Schulhalbjahres gelten folgende Regelungen:

- Primarbereich:
 - 11.01.-15.01.2021: **Szenario C** (mit Notbetreuung)
 - 18.01.-29.01.2021: **Szenario B** (mit Notbetreuung)

- Sekundarbereiche I und II (11.01.-29.01.2021):
 - Alle Jahrgänge der Sekundarbereiche I und II, in denen im laufenden Schuljahr keine Abschlussprüfungen anstehen: **Szenario C**
Hinweis: In den Jahrgängen 5 und 6 muss eine Notbetreuung angeboten werden.

- Abiturjahrgang und Abschlussklassen der Jahrgänge 9 und 10: **Szenario B**
Hinweis: Es ist möglich, bei ausreichenden räumlichen Kapazitäten auch komplette Klassen bzw. Kurse in der Schule zu unterrichten. Wichtig ist, dass auch hier der Mindestabstand eingehalten wird. Die Lerngruppen müssen dafür ggf. geteilt und parallel unterrichtet werden.
- BBS: **Szenario C**
*Hinweis: Auch hier können Lerngruppen, in denen im laufenden Schuljahr Abschlussprüfungen vorgesehen sind, im **Szenario B** unterrichtet werden.*

Eine Ausnahme gilt für die Förderschulen mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung. Sie wechseln wie die Grundschulen zunächst für eine Woche in Szenario C und gehen dann für zwei Wochen komplett in das Szenario B über, es wird nicht zwischen Primar- und Sekundarbereich unterschieden. Wie bisher ist eine Teilung der ohnehin kleineren Lerngruppen nur dann erforderlich, wenn die Raumgröße das Einhalten des Mindestabstands ansonsten nicht zulässt – das gilt selbstverständlich auch für kleine Lerngruppen anderer Schulformen.

Generell gilt wie bisher: Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist in allen Bereichen der Schule zu tragen, in denen der Mindestabstand nicht dauerhaft eingehalten werden kann. Sie kann im Szenario B beim Einnehmen des Sitzplatzes abgenommen werden. Das Schreiben unbedingt notwendiger Klausuren ist auch in den Szenarien B und C möglich – immer unter Wahrung des Abstandsgebotes in ausreichend großen Räumen.


Ich bitte Sie, insbesondere vor dem Hintergrund der momentan noch einmal verschärften Lage in den Schulen, Ihr besonderes Augenmerk auf bildungsbenachteiligte Schülerinnen und Schüler zu richten. Im Leitfaden „Schule in Corona-Zeiten – Update“ finden Sie verschiedene Möglichkeiten der Unterstützung gerade derjenigen Kinder und Jugendlichen, die durch reduzierten Präsenzunterricht eine übermäßige Härte erfahren. Ich bin davon überzeugt, dass Sie diese Schülerinnen und Schüler ohnehin besonders im Blick haben, in der aktuellen Situation ist Ihre Begleitung und die wichtige Beziehungsarbeit bedeutsamer denn je. Haben Sie deshalb herzlichen Dank für Ihr Engagement an dieser Stelle!

Das Niedersächsische Landesgesundheitsamt geht derzeit davon aus, dass wir etwa ab Mitte des Monats Januar wieder über verlässliche Inzidenzzahlen verfügen, die die Infektionslage realistisch abbilden. Auf dieser Grundlage überarbeiten wir derzeit unsere inzidenzbasierte Systematik und werden zeitnah das weitere Vorgehen vorstellen, damit Sie eine möglichst langfristige Planungsgrundlage für die Zeit nach dem Lockdown vorliegen haben.

Auch die notwendigen Anpassungen für die Abschlussprüfungen aller Schulformen gehen Ihnen in Kürze zu. Es bleibt dabei, dass jedem Schüler und jeder Schülerin das Ablegen einer fairen Prüfung gewährt wird. Angesichts der weiter andauernden Einschränkungen des Präsenzbetriebs prüfen wir jedoch kurzfristig weitere Maßnahmen, die die Umsetzung der Abitur- und Abschlussprüfungen auch in einer Pandemie weiterhin ermöglichen.

Auch im neuen Jahr richtet sich mein Bestreben ausdrücklich auf die bestmögliche Unterstützung Ihrer wertvollen Arbeit vor Ort im Sinne der Ihnen anvertrauten Schülerinnen und Schüler. Ich werde Sie wie gewohnt regelmäßig und transparent über die weitere Entwicklung informieren und bin auch weiterhin dankbar für konstruktive Rückmeldungen. Für 2021 wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Prof. Dr. Dirk T...". The signature is written in a cursive style with a horizontal line at the end.



Hannover, 05. Januar 2021

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ich hoffe, ihr hattet ein schönes Weihnachtsfest und seid gut in das neue Jahr gestartet. Vor den Weihnachtsferien habe ich euch geschrieben, wie es nach den Ferien in den Schulen weitergehen könnte. Wir hatten geplant, dass Grundschulkinder für drei Wochen ihre Masken auch im Unterricht tragen sollten. Viele von euch haben mir geschrieben, dass sie diese Regelung nicht gut finden und lieber ins Szenario B, also in das Wechselmodell mit halben Klassen, wechseln möchten.

Als wir vor Weihnachten über die Zeit nach den Ferien nachgedacht haben, sind wir davon ausgegangen, dass der Lockdown über die Feiertage wirkt und sich nicht mehr so viele Menschen mit dem Corona-Virus anstecken. Das ist nun leider nicht der Fall, jedenfalls nicht so sehr, wie es alle gehofft haben.

Für die Schülerinnen und Schüler in den Grundschulen und der Förderschulen (GE) bedeutet das, dass sie nach den Ferien erst einmal für eine Woche von zu Hause aus lernen und dann für zwei Wochen in das Szenario B wechseln, so wie es sich auch viele von euch gewünscht haben. Der Grund dafür ist, dass wir überall weniger Kontakte zu anderen Menschen haben sollen, auch in der Schule.

Eure Masken müsst ihr dann wie bisher auch nur dort tragen, wo ihr keinen Abstand zu euren Mitschülern halten könnt. An euren Sitzplätzen im Unterricht braucht ihr keine Maske zu tragen.

Ich schreibe euch bald wieder und berichte euch, wie es nach den Halbjahreszeugnissen weitergeht. Für 2021 wünsche ich euch von Herzen alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen



Hannover, 05. Januar 2021

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10,

ich hoffe, ihr hattet ein schönes Weihnachtsfest und seid gut in das neue Jahr gestartet – ein Jahr, in dem uns das Corona-Virus weiter beschäftigen wird, das aber auch Grund zur Hoffnung auf bessere Zeiten und mehr Normalität gibt.

Vor den Weihnachtsferien haben wir einen Weg aufgezeigt, wie es nach den Ferien in den Schulen weitergehen könnte. Die Klassen 5 bis 10 sollten nach dieser Planung für drei Wochen in das Szenario B wechseln. Wir sind dabei von einem wirksamen Lockdown, der dann auch sein Ende findet, und deutlich gesunkenen Infektionszahlen ausgegangen. Diese Hoffnungen haben sich leider nicht bestätigt: Der Lockdown wird weiter fortgesetzt und sogar noch verschärft, deshalb ist auch in den kommenden Wochen euer Beitrag zur Reduzierung von Kontakten wichtig und erforderlich.

Unsere Planungen von vor Weihnachten werden daher aktualisiert und angepasst. Für den Sekundarbereich I, also die Klassen 5 bis 10, bedeutet das:

- Alle Klassen der Jahrgänge 9 und 10, in denen in diesem Schuljahr Abschlussprüfungen anstehen, wechseln wie geplant in Szenario B.
- Alle anderen Jahrgänge des Sek I-Bereiches wechseln komplett in das Distanzlernen, also in Szenario C.

(In den Jahrgängen 5 und 6 wird eine Notbetreuung angeboten.)

Diese Regelungen gelten bis zum Ende des ersten Schulhalbjahres am 31.01.2021.

Generell gilt wie bisher: Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist in allen Bereichen der Schule zu tragen, in denen der Mindestabstand nicht dauerhaft eingehalten werden kann. Sie kann im Szenario B am Sitzplatz abgenommen werden, weil dort der Abstand eingehalten wird. Das Schreiben unbedingt notwendiger Klassenarbeiten ist auch in den Szenarien B und C möglich – immer unter Einhaltung des Abstandsgebotes in ausreichend großen Räumen.

Wir planen nach dem Ende des Lockdowns wieder zu einem Stufenplan zurückzukehren, der sich an Inzidenzwerten orientiert. Dann gibt es wieder gezielte Maßnahmen für einzelne Landkreise, je nach Infektionslage vor Ort.

Es bleibt dabei, dass jedem Schüler und jeder Schülerin in den Abschlussklassen das Ablegen einer fairen Prüfung zugesagt wird, darüber muss und sollte sich niemand Sorgen machen. Weil der Präsenzunterricht in den Schulen aber weiterhin eingeschränkt ist, prüfen wir gerade weitere Maßnahmen, die faire Prüfungen auch in einer Pandemie ermöglichen und sie nicht zusätzlich erschweren. Wir werden eure Schulen demnächst darüber informieren.

Ich werde euch wie gewohnt regelmäßig über die weitere Entwicklung, über neue Regeln und Entscheidungen informieren. Für 2021 wünsche ich euch von Herzen alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Prof. Dr. Dirk T." with a stylized flourish at the end.



Hannover, 05. Januar 2021

Liebe Schülerinnen und Schüler des Sekundarbereichs II,

ich hoffe, Sie hatten ein paar erholsame Feiertage und sind gut in das neue Jahr gestartet – ein Jahr, das uns zunächst ähnlich in Atem halten wird wie das vergangene, das aber auch Anlass zur Hoffnung auf bessere Zeiten gibt. Auch in den kommenden Wochen und Monaten wird uns der Spagat zwischen Planungssicherheit und dynamischer Infektionslage, eingebettet in das gesamtgesellschaftliche Geschehen, weiter intensiv beschäftigen.

Im Sinne der gewünschten Planungssicherheit haben wir bereits vor den Weihnachtsferien einen Weg aufgezeigt, wie es nach den Ferien in den Schulen weitergehen könnte. Wir sind dabei von einem wirksamen Lockdown, der dann auch sein Ende findet, und deutlich gesunkenen Infektionszahlen ausgegangen. Diese Hoffnungen haben sich bedauerlicherweise nicht bestätigt: Die gesamtgesellschaftlichen Einschränkungen in Wirtschaft, Kultur und bei sozialen Kontakten werden fortgesetzt und sogar noch verschärft, deshalb ist auch in den kommenden Wochen ein weitergehender Beitrag des Bildungsbereiches zur Kontaktreduzierung erforderlich.

Unsere Planungen von vor Weihnachten werden daher aktualisiert und angepasst. Für den Sekundarbereich II bedeutet das:

- Jahrgänge 11 und 12: Szenario C (Distanzlernen)
- Abiturjahrgang: Szenario B (Wechselmodell)
Hinweis: Es ist möglich, bei ausreichenden räumlichen Kapazitäten auch komplette Kurse in der Schule zu unterrichten. Wichtig ist, dass auch hier der Mindestabstand eingehalten wird. Die Lerngruppen müssen dafür ggf. geteilt und parallel unterrichtet werden.
- BBS: Szenario C (Distanzlernen)
Hinweis: Lerngruppen, in denen im laufenden Schuljahr Abschlussprüfungen vorgesehen sind, können im Szenario B unterrichtet werden.

Die Maßnahmen gelten bis zum Ende des ersten Schulhalbjahres am 31.01.2021.

Generell gilt wie bisher: Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist in allen Bereichen der Schule zu tragen, in denen der Mindestabstand nicht dauerhaft eingehalten werden kann. Sie kann im Szenario B beim Einnehmen des Sitzplatzes abgenommen werden. Das Schreiben unbedingt notwendiger Klausuren ist auch in den Szenarien B und C möglich – immer unter Wahrung des Abstandsgebotes in ausreichend großen Räumen.

Das Niedersächsische Landesgesundheitsamt geht derzeit davon aus, dass wir etwa ab Mitte des Monats Januar wieder über verlässliche Inzidenzzahlen verfügen, die die Infektionslage realistisch abbilden. Auf dieser Grundlage überarbeiten wir derzeit unseren inzidenzbasierten Stufenplan und werden diesen zeitnah vorstellen, damit die Schulen eine möglichst langfristige Planungsgrundlage für die Zeit nach dem Lockdown vorliegen haben.

Auch die notwendigen Anpassungen für die Abschlussprüfungen aller Schulformen gehen den Schulen in Kürze zu. Es bleibt dabei, dass jedem Schüler und jeder Schülerin das Ablegen einer fairen Prüfung gewährt wird, darüber muss und sollte sich niemand Sorgen machen. Angesichts der weiter andauernden Einschränkungen des Präsenzbetriebs prüfen wir kurzfristig weitere Maßnahmen, die die Umsetzung der Abitur- und Abschlussprüfungen auch in einer Pandemie weiterhin ermöglichen.

Ich werde Sie wie gewohnt regelmäßig und transparent über die weitere Entwicklung informieren. Für 2021 wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen

